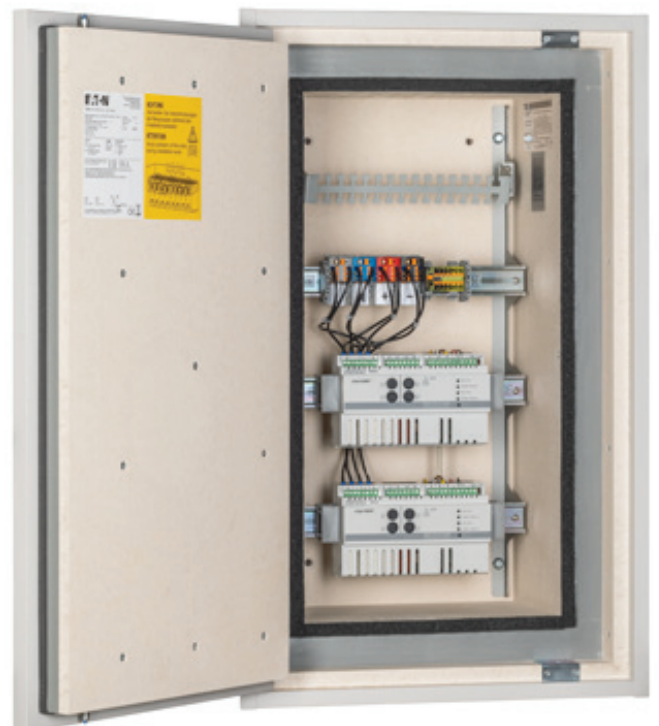


Montage- und Betriebsanleitung
Kleinverteiler mit Funktionserhalt Typ DualGuard-S ESF30 SOU



Inhalt

1 Wichtige Hinweise	3
1.1 Allgemeines.....	3
1.2 Symbolerklärung.....	3
1.3 Information zur Montage- und Installationsanleitung.....	3
1.4 Mitgeltende Unterlagen.....	4
1.5 Haftung, Gewährleistung und Überlassungserklärung.....	4
1.6 Urheberschutz.....	4
1.7 Ersatzteile.....	4
1.8 Entsorgung.....	4
2 Sicherheit	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2 Inhalt der Montage- und Installationsanleitung	5
2.3 Veränderungen und Umbauten an dem Gerät.	5
2.4 Verantwortung des Betreibers.....	5
2.5 Anforderungen an das Personal.....	5
2.6 Arbeitssicherheit.....	5
3 Technische Daten	5
4 Aufbau	6
4.1 DualGuard-S ESF30 SOU5 und SOU4.....	6
4.1.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU5 und SOU4	6
4.1.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU5 und SOU4	6
4.2 DualGuard-S ESF30 SOU3.....	6
4.2.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU3 ..	6
4.2.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU3.....	6
4.3 DualGuard-S ESF30 SOU2.....	7
4.3.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU2 ..	7
4.3.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU2.....	7
4.4 DualGuard-S ESF30 SOU1.....	7
4.4.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU1 ..	7
4.4.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU1.....	7
5 Transport	8
5.1 Das Wichtigste zum Transport in Kürze.....	8
6 Aufstellung und Installation DualGuard-S ESF30 SOU5, SOU4, SOU3, SOU2, SOU1	9
6.1 Montage an der Wand.....	9
6.2 Einführen der Kabel.....	9
Notizen	10
Zentraler Kundendienst	11



1 Wichtige Hinweise

1.1 Allgemeines

Montagearbeiten dürfen nur von Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden (vgl. hierzu DIN VDE 0105 Teil 1, die Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften oder analoge Bestimmungen und Richtlinien des Landes, in dem die Anlage installiert und betrieben wird). Andere Personen dürfen in dieser Anleitung beschriebene Tätigkeiten nur ausführen, wenn sie eine sach- und fachgerechte Einweisung erhalten haben,

- ihre Aufgaben und Tätigkeiten genau definiert und verstanden worden sind,
- die Tätigkeiten unter Aufsicht und Kontrolle von sach- und fachkundigem Personal ausgeführt werden.

Beachten Sie:

- die Auflagen der Verwendbarkeitsnachweise
- die Vorschriften der MLAR, MBO, Technische Baubestimmungen bzw. MVV-TB!
- die erweiterten Dokumentationspflichten, die sich aus der Anpassung der MBO ergeben.
- alle Hinweise bei Wartungsverträgen!
- die Hinweise der Sicherheitsdatenblätter bei Baustoffen!
- Schwenkbereich der Tür freihalten und Tür immer geschlossen halten!
- Benutzen Sie das System nur im ordnungsgemäßen Zustand!
- Für Aufstellung, Betrieb und Wartung sind die jeweils gültigen Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs-, und DIN/VDE Vorschriften in Eigenverantwortung des Betreibers zu beachten!
- das projektbezogen in der Planungsphase die Eignung des Produktes und eventuelle zusätzliche Gutachten zu prüfen sind. Der Anwendungsbereich der Produkte z.B. gem. Verwendbarkeitsnachweis ist Kundenseits zu prüfen.
- baurechtliche (insbesondere bauordnungsrechtliche) Vorschriften und Bauauflagen!
- Mit einer Beeinträchtigung der Standsicherheit des Systems bei geöffneten Türen ist zu rechnen, wenn das System noch nicht mit dem Baukörper verschraubt wurde
- Wichtiger Hinweis: Der Betreiber ist vom Antragsteller einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung schriftlich darüber zu informieren, dass das Brandschutzsystem nur im geschlossenen Zustand die Anforderungen der Feuerwiderstandsfähigkeit erfüllt. Dies ist hiermit erfolgt.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten Schrauben/Dübeln erfolgen. Die Eignung der Schrauben/Dübel ist vom Bauwerk abhängig zu prüfen.
- Die Gehäuse dürfen nicht beklebt, lackiert oder anderweitig beschichtet werden. Sie dürfen am Korpus nicht beschädigt (Bohrungen, Schrauben) werden. Die Verriegelungssysteme dürfen nicht verändert oder ausgetauscht werden.
- Bei der Arbeit mit dieser Montage- und Installationsanleitung sind folgende, mit einem Aufmerker-Symbol und einem Kennwort gekennzeichnete Hinweise, besonders zu beachten.

1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Betriebsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet.

HINWEIS:

Gibt wichtige Tipps und Ratschläge zur Vorgehensweise oder zum Umgang mit den beschriebenen Geräten oder Anlagenteilen.

ACHTUNG!

Weist auf Gefahrenquellen hin, die Ursache für Schäden an Anlagen oder Anlagenteilen sowie Umweltschäden sein können.

WARNUNG!

Weist auf Gefahrenquellen hin, die Ursache für Verletzungen von Personen oder schwere Schäden an Anlagen oder Anlagenteilen sowie schwere Umweltschäden sein können.

GEFAHR!

Weist auf Gefahrenquellen hin, die Ursache für lebensgefährliche Verletzungen von Personen oder schwerste Schäden sein können, die mittelbar eine Gefahr für Personen oder die Umwelt darstellen.

WARNUNG!

Die Abbildungen in dieser Montage- und Installationsanleitung dienen teilweise nur der Veranschaulichung der beschriebenen Sachverhalte.

Überall dort, wo

- maßgenaues Arbeiten oder
- präzise, an die Besonderheiten vor Ort angepasste Zeichnungen erforderlich sind, sind die Zeichnungen verbindlich einzuhalten, die für die Anlage speziell erstellt worden sind.

WARNUNG!

Führen Sie nur Arbeiten durch, für die Sie eine ausreichende fachliche Qualifikation und eine Einweisung in die örtlichen und betrieblichen Gegebenheiten besitzen!

Bei Erweiterungen, Umbauten, Instandsetzungen oder anfallende Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, sind besonders geschultem Fach- und Service-Personal (des Herstellers CEAG oder von CEAG autorisierten Vertriebs- und Servicefirmen) vorbehalten!

1.3 Information zur Montage- und Installationsanleitung

Die Ihnen vorliegende Montage- und Betriebsanleitung ist für den praktischen Gebrauch bestimmt und muss dem Anwender/ Errichter am Einsatzort des Brandschutzsystems zur Verfügung stehen. Sie entbindet den Errichter nicht von der Verpflichtung alle Einzelheiten und Details der Verwendbarkeitsnachweise einzuhalten und die Systeme sofort bei

2 Sicherheit

Anlieferung zu kontrollieren. Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung daher im Innenraum des Brandschutzsystems auf. Eine sichere und einwandfreie Funktion des Systems ist nur gewährleistet, wenn die nachfolgenden Anweisungen und sicherheitstechnischen Hinweise befolgt werden. Eine Gewährleistung hinsichtlich der IP-Klasse ist nur bei ordnungsgemäßer Aufstellung möglich.

Bitte bewahren Sie diese Montage- und Installationsanleitung sorgfältig auf, sie ist ein Bestandteil des gelieferten Elektroveilteilers. Eine sichere und zugelassene Funktion ist nur bei Beachtung dieser Anleitung gegeben.

1.4 Mitgeltende Unterlagen

Zusätzlich zu der Montage- und Installationsanleitung sind die Montage- und Betriebsanleitungen der Zentralbatteriesysteme DualGuard-S zu beachten.

1.5 Haftung, Gewährleistung und Überlassungserklärung

- Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.
- Die Gewährleistung von CEAG erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.
- Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit CEAG durchgeführt werden, da sonst die Zulassung / Gewährleistung erlischt.
- Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.
- Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
- Brandschutzgehäuse werden nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an den Brandschutzgehäusen.
- Mangelhafte Überwachung der einzubauenden Sicherheitseinrichtungen unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höhere Gewalt.

Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

Allgemeines

Technische Änderungen, die einer Verbesserung der Gehäuse dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Montage- und Installationsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unser langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Die Montage- und Installationsanleitung ist in unmittelbarer Nähe des Gerätes jederzeit zugänglich

für alle Personen, die an oder mit dem Gerät arbeiten, aufzubewahren. Diese Montage- und Installationsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten an und mit dem Gerät sorgfältig durchzulesen!

1.6 Urheberrecht

Die Montage- und Installationsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die an und mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

1.7 Ersatzteile

Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Gerätes führen.

Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche.

1.8 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen.

2 Sicherheit

Das Gerät ist zum Zeitpunkt seiner Entwicklung und Fertigung nach geltenden, anerkannten Regeln der Technik gebaut und gilt als betriebssicher.

Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Die besonderen Vorschriften dieser Anleitung sind zu beachten.

Beachten Sie die Normen sowie Vorschriften des VDE, der DIN.

Stellen Sie sicher:

- dass die Auflagen der Brandschutzbehörden beachtet und eingehalten werden,
- dass die Auflagen der Bauaufsichtsbehörden eingehalten werden,
- dass die Auflagen der technischen Baubestimmungen für Ihr Bundesland eingehalten werden, berücksichtigen Sie die Musterleitungsanlagen Richtlinie (MLAR).
- dass durch den Anbau des Gehäuses die Feuerwiderstandsdauer und die Standsicherheit der Brandwand, welche das Gehäuse anmontiert wurde, nicht herabgesetzt wird.
- dass das Gehäuse keine Beschädigungen aufweist z.B. Risse oder Verschiebungen in der Dämmung,
- dass die Anlage im Betrieb immer geschlossen ist,
- dass der Schwenkbereich der Tür immer frei ist,

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Elektroverteiler mit Funktionserhalt Typ DualGuard-S ESF30 dient zur batteriegestützten Überwachung und Stromversorgung der Sicherheitsbeleuchtung. Er darf nur:

- bestimmungsgemäß eingesetzt und
- in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.

! Bei der Handhabung der Produkte sowie zum richtigen Umgang mit der Kabeleinführung folgen Sie bitte genau dieser Bedienungsanleitung.

Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet die CEAG Notlichtsysteme GmbH nicht.

2.2 Inhalt der Montage- und Installationsanleitung

Jede Person, die damit beauftragt ist, Arbeiten an oder mit dem Gerät auszuführen, muss die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten an dem Gerät gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen oder ähnlichen Gerät bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult wurde.

2.3 Veränderungen und Umbauten an dem Gerät

3 Technische Daten

Tabelle 1: Technische Daten

Typ	DualGuard-S ESF30 SOU5	DualGuard-S ESF30 SOU4 IO	DualGuard-S ESF30 SOU3	DualGuard-S ESF30 SOU2	DualGuard-S ESF30 SOU1
Zulassung Leergehäuse / Zertifikate Empty enclosure	DIBT	DIBT	DIBT	DIBT	DIBT
Brandbeanspruchung von außen (min)	30	30	30	30	30
Gehäusedaten					
Gehäuse	Feuerschutzplatten	Feuerschutzplatten	Feuerschutzplatten	Feuerschutzplatten	Feuerschutzplatten
Schutzart	IP54	IP54	IP54	IP54	IP54
Schutzklasse	II	II	II	II	II
Abmessungen (H x B x T in mm)	1228 x 478 x 295	1228 x 478 x 295	928 x 478 x 295	778 x 478 x 295	628 x 478 x 295
Gewicht (kg) Rohschrank	103	103	80	69	60
Schließung	Schwenkhebel mit Doppelstift	Schwenkhebel mit Doppelstift	Schwenkhebel mit Doppelstift	Schwenkhebel mit Doppelstift	Schwenkhebel mit Doppelstift
Elektronische Daten					
Nennspannung	230 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz
Anzahl Modulsteckplätze	5	4	3	2	1
Max. Leitungsquerschnitt Endstromkreise (mm ²)	4	4	4	4	4
Max. Einzelleiter- querschnitt (mm ²)	10	10	10	10	10
Max. Gesamtleiter- querschnitt (mm ²)	143	248	113	98	83

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen an dem Gerät weder Veränderungen noch An- oder Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

2.4 Verantwortung des Betreibers

Diese Betriebsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Gerätes aufbewahrt werden und den an und mit dem Gerät beschäftigten Personen jederzeit zugänglich sein. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden. Das Gerät muss vor jeder Inbetriebnahme auf Unversehrtheit geprüft werden. Die Angaben der Betriebsanleitung sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen!

2.5 Anforderungen an das Personal

An und mit dem Gerät darf nur autorisiertes und ausgebildetes Fachpersonal arbeiten. Das Personal muss eine Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben. Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenden Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

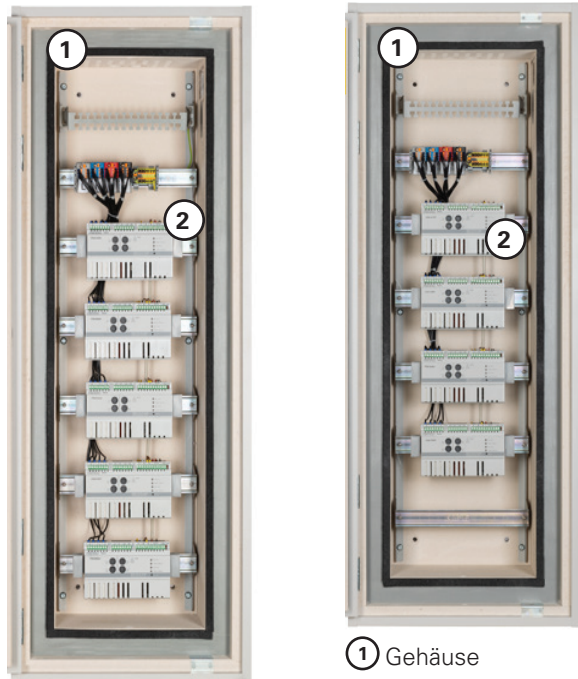
2.6 Arbeitssicherheit

Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Gerät vermieden werden.

4 Aufbau

4.1 DualGuard-S ESF30 SOU5 und SOU4

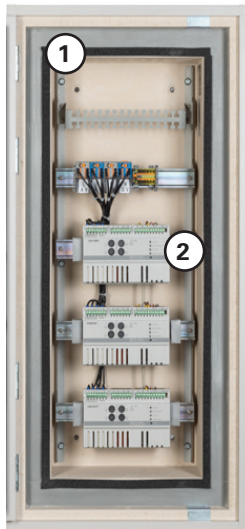
4.1.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU5 und SOU4



- ① Gehäuse
- ② Stromkreismodule
SOU CG-S 2 x 4 A

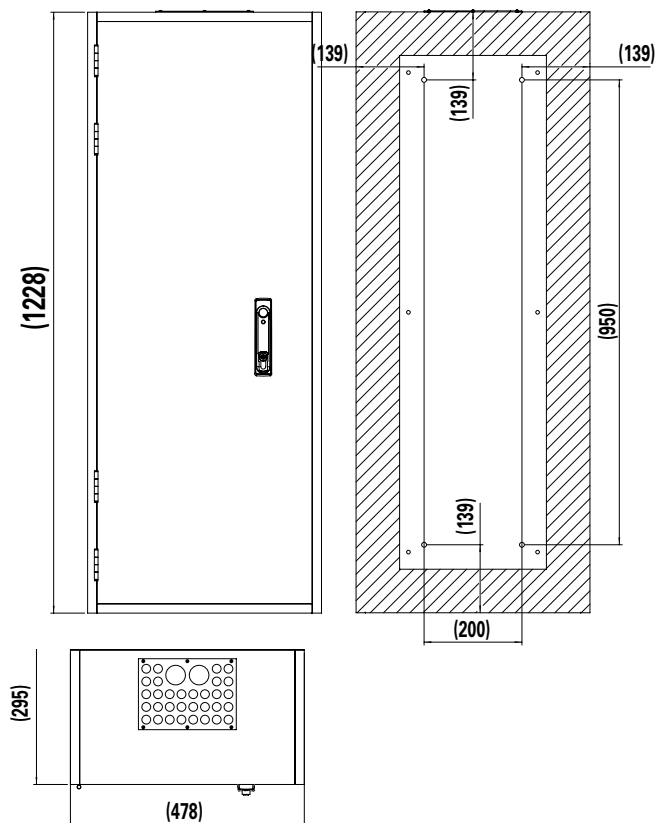
4.2 DualGuard-S ESF30 SOU3

4.2.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU3

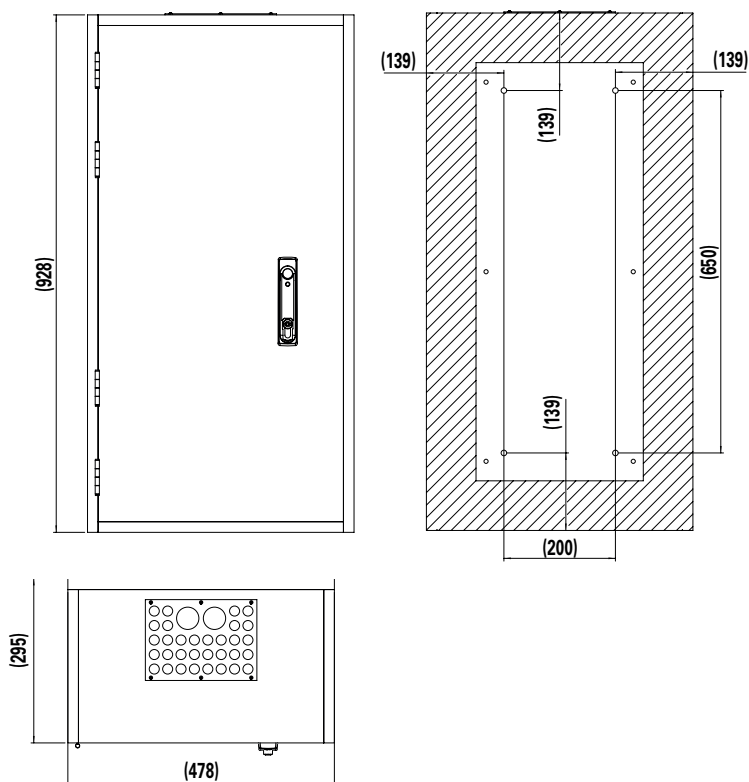


- ① Gehäuse
- ② Stromkreismodule
SOU CG-S 2 x 4 A

4.1.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU5 und SOU4



4.2.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU3

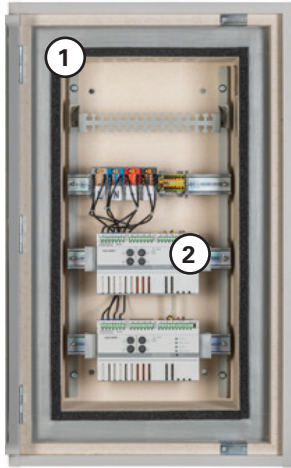


4.3 DualGuard-S ESF30 SOU2

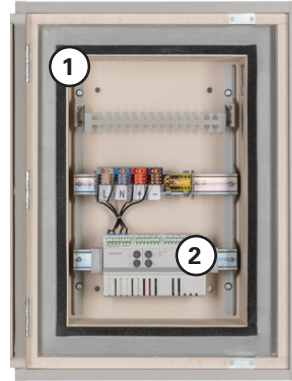
4.4 DualGuard-S ESF30 SOU1

4.3.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU2

4.4.1 Komponenten DualGuard-S ESF30 SOU1



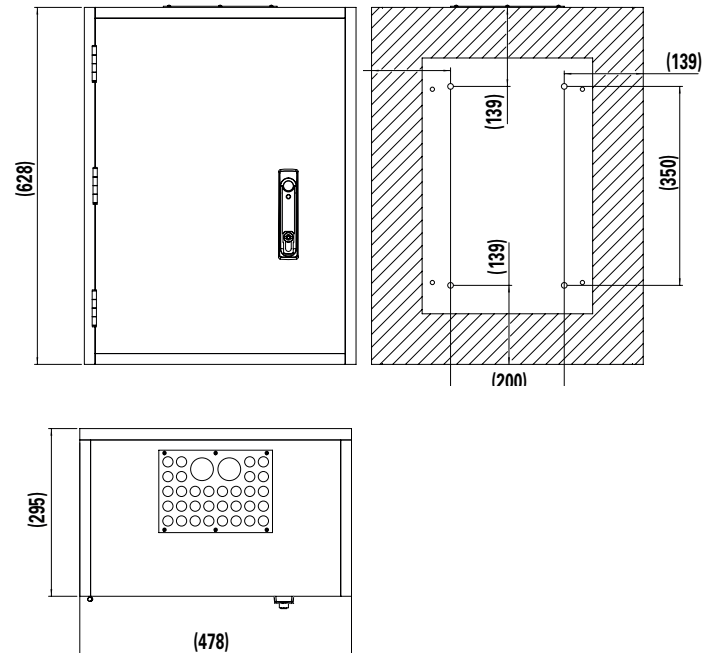
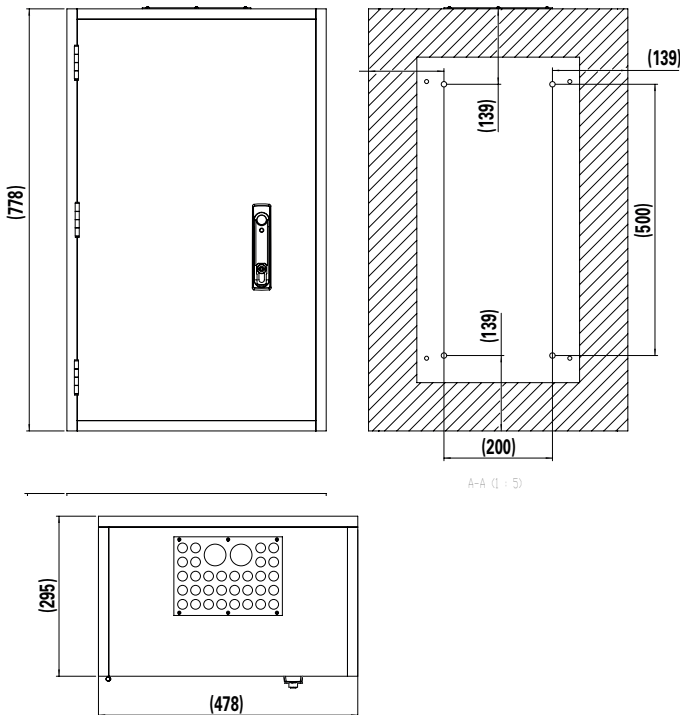
- ① Gehäuse
- ② Stromkreismodule
SOU CG-S 2 x 4 A



- ① Gehäuse
- ② Stromkreismodul
SOU CG-S 2 x 4 A

4.3.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU2

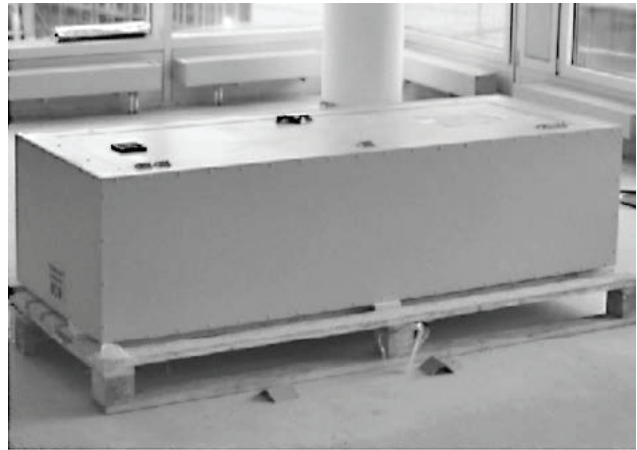
4.4.2 Maßbilder DualGuard-S ESF30 SOU1



5 Transport

5.1 Das Wichtigste zum Transport in Kürze

- Anlieferung des Brandschutzsystems auf einer Transportpalette
- Die Systeme müssen bei der Anlieferung unverzüglich überprüft und eventuell erkennbare Mängel sofort auf dem Warenbegleitschein/ Frachtbrief beim Spediteur vermerkt werden.
- Mängel sind schriftlich (spätestens 5 Werktage nach Ablieferung) mitzuteilen.
- Der Gefahrübergang ist bei Anlieferung. Mängel, die durch einen Weitertransport der Systeme entstanden sein können, sind von der Nacherfüllung ausgeschlossen.
- Transport des Brandschutzsystems zur Verwendungsstelle mit geeignetem Hubwagen auf Transportpalette, Schutzdecken und Verschnürung
- Unsachgemäßer Transport (harte Stöße, Transport ohne Luftfederung, mehrmaliges Umladen, einseitige Belastung beim Aufstellen usw.) kann Auswirkungen auf die Brandschutzfunktion haben (Beschädigung der Brandschutzplatten oder deren Verbindungen).
- Sollte eine Umlagerung des Systems erfolgen darf diese nur gleichmäßig und vollflächig erfolgen.
- Das System muss dabei abgeschlossen sein.



6 Aufstellung und Installation DualGuard-S ESF30 SOU5, SOU4, SOU3, SOU2, SOU1

6.1 Montage an der Wand

Allgemeine Hinweise

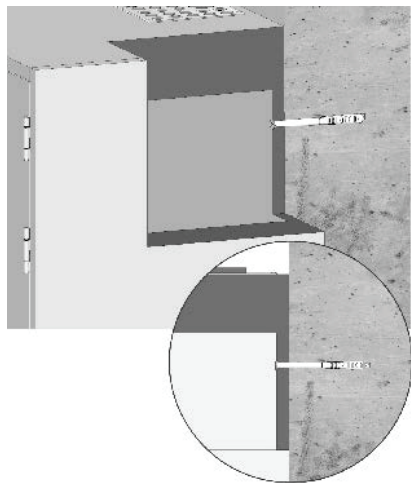
Unebenheiten auf der Wandoberfläche, die vom Brandschutzsystem nicht berührt werden, sind mit Brandschutzkitt (Crystal-CEL) auszugleichen, sofern diese einen Spalt von mehr als 5 mm aufweisen oder mit einem Rauchaustritt im Brandfall zu rechnen ist. Wände müssen eben und lotrecht sein. Übliche Toleranzen der Wände/ des Putzes müssen so ausgeglichen werden, dass eine rauch- und feuerschließende Montage möglich ist.

Für die Montage an der Wand dürfen ausschließlich die in der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ beschriebenen Dübel oder Schraubanker verwendet werden. Die Wand, an der der Verteiler montiert werden soll, muss ausreichend tragfähig sein. Dabei sollte der Feuerwiderstand der tragenden Wände mindestens so hoch sein wie der des Verteilers.

Mithilfe der beiliegenden Schraubanker lässt sich DualGuard-S ESF30 über die Befestigungslöcher im Gehäuse mühelos anschrauben – in gerissenem wie in ungerissenem Beton.

Zu benachbarten Installationen wie Gas oder Wasser ist ein Abstand von mindestens einem Meter zum Brandschutzverteiler im Betrieb unter Niederspannung vorgeschrieben. In der Nähe von Türen muss ein dem Türanschlag entsprechender Abstand eingehalten werden.

1. Das Zubehör auf Vollständigkeit prüfen:



- 4 x Befestigungsmittel
- 1 x Doppelbartschlüssel
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Wartungsscheckliste (

2. Das System mit einem geeigneten Hubgerät z.B. Scherhubwagen in die vorgegebene Montagehöhe bringen.

3. Den Verteiler an der Wand senkrecht ausrichten und durch

die vorgebohrten Löcher in der Rückwand/Befestigungslasche bohren. Dabei das Diagonalmaß beachten. Nicht in die Rückwand bohren! Achtung Bruchgefahr!

4. Bauteildicke

Die genaue Bohrtiefe ist abhängig von der Dübellänge und ist wie folgt zu ermitteln: Erforderliche Bohrtiefe = Dübellänge - Bauteildicke + 10 mm

- Mindestverankerungstiefe der beiliegenden Dübel: 70 mm;

- Bohrdurchmesser: 10 mm

5. Das Bohrmehl aussaugen, Dübel einschlagen - Durchsteckmontage (Schraubenkopf bündig) und die Schraube mit einem geeigneten Schlüssel/ Schraubendreher fest anziehen – nicht überdrehen! Schraubenkopf nicht in das Material einsenken.

6. Auf die Befestigungsanker die Kunststoffkappen aufstecken und fest andrücken. (optional)

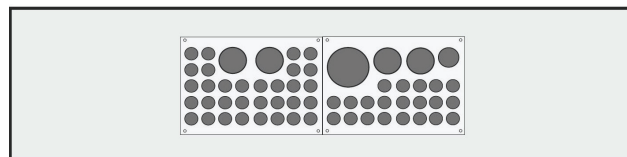
7. Die Kunststoffkappen der Befestigungsanker mit Brandschutzkitt umspritzen, um die Schutzart zu gewährleisten. (optional)

6.2 Einführen der Kabel

Die Kabeleinführung als Systembestandteil des Elektroschrankes besteht aus:

- a) einer Metallabdeckung,
- b) dem Dämmschichtbildner und

endothemen Bereichen Der Metalldeckel mit verschiedenen Abmessungen, je nach Verteilertyp, ist mit Bohrungen versehen. Die Kabel sind entsprechend ihres Außendurchmessers durch diese Bohrungen einzuführen. Hierzu muss der durch die Bohrungen sichtbare Dämmschichtbildner mit einem Akkubohrer (mit einem ca. 2 mm kleineren Bohrer als der Durchmesser des Kabels) vorsichtig durchstoßen werden, wodurch eine leichtere Einführung des Kabels ermöglicht wird. Beim Durchstoßen des roten oder blauen Dämmschichtbildners muss hierbei auf eine gerade Führung des Akkubohrers geachtet werden. Um eine Zugentlastung der Kabel zu erreichen, ist eine Kabelschiene auf dem Geräteträger im Schrank und unmittelbar vor der Kabeleinführung außerhalb des Schrankes zu montieren und die Kabel daran zu befestigen.



Zentraler Kundendienst

Senator-Schwartz-Ring 26
59494 Soest

E-Mail: kundendienst@ceag.de
Tel.: 02921 69-493
Fax: 02921 69-624



Eatons Ziel ist es, zuverlässige, effiziente und sichere Stromversorgung dann zu bieten, wenn sie am meisten benötigt wird. Die Experten von Eaton verfügen über ein umfassendes Fachwissen im Bereich Energiemanagement in verschiedensten Branchen und sorgen so für kundenspezifische, integrierte Lösungen, um anspruchsvollste Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

Wir sind darauf fokussiert, stets die richtige Lösung für jede Anwendung zu finden. Dabei erwarten Entscheidungsträger mehr als lediglich innovative Produkte. Unternehmen wenden sich an Eaton, weil individuelle Unterstützung und der Erfolg unserer Kunden stets an erster Stelle stehen. Für mehr Informationen besuchen Sie www.eaton.com.

Eaton Industries Manufacturing GmbH

Electrical Sector EMEA
Route de la Longeraie 7
1110 Morges, Switzerland
Eaton.eu

CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26
59494 Soest, Germany
Tel.: +49 (0) 2921 69-870
Fax: +49 (0) 2921 69-617
E-Mail: info-n@ceag.de
Web: www.eaton.com

© 2022 Eaton
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany
Bestell-Nr. 40071860405 (B)
März 2022

Eaton ist ein eingetragenes
Warenzeichen.

Alle anderen Warenzeichen sind
Eigentum Ihrer jeweiligen Inhaber.